iesbadener Can

"Tegblatthens".
Schalter-Balle geöffnet von 8 libr morgene bis 6 libr abenba.
Poftidecionte: Grantfurt a. R. fir. 7405.

lejugs- Preis für beibe Musgaden: Mt. 1.40 monatfich, Mt. 4.20 vierteffahrlich burch ben Berlag Langaal'e 21. Ane Bringerlobn, Mt. 8.28 vierteischelich durch alle beutschen Politanibalten, aus-ableihlich Bestellgelb. — Bezugs-Beitellungen nehmen auherbem entgegen: in Wiesebaben die Zweigstelle Bismardring 19. lowie die Ausgabestellen in allen Teilen der Stadt; in Biebrich: die dorrigen Ausgabestellen und in den benachbarten Landorten und im Rheingau die betreisenden Tagblatt-Träger.

Wöchentlich o

12 Ausgaben.

"Tagblatthans" Rr. 6650-BL. The morgens bis 6 Uhr abends, auther Countage. Politicationio: Frankfurt a. M. Rr. 7405.

Angelgen-Preis für die Zelle: 25 Pfa. für örtliche Angelgen; 20 Pfg. für auswärtige Angelgen; Mt. 1.73 für örtliche Reliamen; Mt. 3.— für auswärtige Reliamen.— Bet wiederholber Anfachme unwerdnberter Angelgen entlierechender Angelgen.— Angelgen Annahme: Für delde Ausgaden die 10 Ubr vormittigen. — für die Aufachme von Angelgen an vorgelschriedenen Tagen und Elähen wird teine Gewähr übernammen.

Berliner Abteilung des Biesbadener Zagblatts: Berlin W. 57, Mn ber Apoftelfirche 7, 1. Fernsprecher: Amt Lugow 6202 und 6203.

Dienstag, 8. April 1919.

Abend Ausgabe.

Mr. 158. . 67. Jahrgang.

Die Sowjetrepublit in München!

Die Brotlamation.

Munden, 7. April. Rach Mitternacht wurde im Bittelsbacher Balais in Unwesenheit bes Munchener Bentralrates fomie bon Bertretern ber brei fogialiftifden Barteien und bes revolutionuren Arbeiterrates einftimm...a beichloffen, bie baverifche Raterepublif ausgurufen. In den früher bon ber fonialiden Familie bewohnten Raumen berricht ein beweates Leben. Die Raterepublif hat einen Mufruf an bas Bolt erlaffen, in bem es u. a. beifit:

"Die baverifche Raterepublit folgt bem Beifbiel ber ruffifden und ungarifden Bolfer. Gie nimmt fofort die bruberliche Berbindung mit biefen Bolfern auf. Dagegen lebnt fie jebes Bufammenarbeiten mit ber berächtlichen Megierung Gbert. Edeibemann und Roste. Graberner ab, weil biefe unter ber Glance einer ingialiftifden Republif bie imperialiftifden, fapitaliftifden und militariftifden Ge-icafte bes in Schmach aufammengebrochenen beutiden Raiferreiches fortfeben. Gie rufen alle beutichen Brubervolfer auf, ben aleichen Bea gu achen. Allen Broletariern, wo immer fie für ben revolutionaren Gebanten fampien, in Burttembera, im Ruhrgebiet und in der gangen Belt, entbietet die baberiiche Raterepublif ihre Grufic. Bum Beiden ber Doffnung auf eine aludliche Bufunft für die gange Menichheit wird der 7. April zum Rationalfeiertag bestimmt."

Die Mitteilung an die banerifden MS.

Munden, 7. April. Die Korrespondens Soffmann meldet amtlich: Telegramm an famtliche A. u. G.-Ra e: "Das merftätige Bolf Baverns hat feine Barleiungen überwunden und fich zu einem machtigen Einbeitsblod gegen jede Berridgett und Ausbeutung Maten die aange öffentliche Gewalt. Der Bandtag wird aufgeloit. Un die Stelle ber Minister treten die beauftragten Rommiffare des Bolfes. In den öffentlichen Angelegenheiten berricht bollfommene Ordning. Die Birtidafts und Verwal-imaßarbeiten werden fortgesührt. Alle Angestell-ten- und Beamtenoerbände des Londes haben ich mit den Arbeitern iolidarisch erslärt und ge-wöhrleisten Schut und Fortgang der Produktion. Die Betriebe werden durch Betriebsräte der Arbeiter und Angestellten kontrolliert und verwaltet. Alles gebort der Gemeinichaft. Dorum ift jede elbffandige Gogirlifierung ausgeichlof. den. Die Arbeiter-, Soldaten- und Bauernrate baben bie Pflicht, überall für den Schut der Räterepublif und für die ruhige Entwickelung zu sergen. Sie übernehmen Die Arbeiter-, Goldaten- und Bauernrate baben die öffentliche Gewalt und kontrollieren die Bermaltung. Gie find dem werftotigen Bolle für die offentlichen Sondlungen und Unterloffungen berant. mort lich. Am Monton, 7. April, ist Nationalfeierfan. Die Arbeit ruht an diesem Tage. Die Eisenbahn, die Rabrumas., Maffer., Licht- und Beisbetriebe berforgen bas Bolf meiter

Der Nationalrat Baberns. 3. A.: Nidifch."

Rommuniftifche Mindeftforberungen.

Rurnberg, 7. April. Der Bentrafrat Rorbbaherns fellt folgenbe Minbeftforberungen für bie Bilbung einer banertichen Ratere eierung auf: 1. Ge mirb eine Regietung cesisdet aus zwei Bossbeauftracten zur Reuwahl revo-lutionärer Betriedstäte. Sie sett dann mit dem aus dieser kerdorgegangenen Jentealsat distatorisch die gesumte esseigebende und vollziehende Macht zusammen. Um einer eitzerlichen Gegenrevolution aus Veneen oder Voruhen be-gegnen zu können, wird der Bossbeauftragte sür militärische Angelegenheiten sosort eine Note Armee ausstellen, über die er distatorisch versügt. Sänntliche Wassen und die Munitiens-letände des Landes stehen zu seiner Versügung. L. Sänntliche Vür auf er lichen, einschliehlich Offiziere und Sindenten, sind sosort zu en twas finen. In der Spide dieses som-munistischen Bartei Deutschlande 3 Die baberische Mäte-tenserung lehnt eine Zusammenarbeit mit der Ebert-Scheide-vann-Noose-Regierung ab und beruft ihre Vertretzer aus tung gefildet aus gwer Bolfsbeauftracten gur Reutwahl rebodereine sehnt eine Zusammenarbeit mit der Ebert-Scheide-von-Roste-Regierung ab und beruft ihre Bertreter mit derlin und Weimar aurud, die eine bertrauenerwedende legierung an ihre Stelle getreten ist. Die daverische Rate-teierung nimmt sofort Beziehungen zu der russischen und der Maerischen Räterepublif auf. Die Aegierung unternimmt Schrifte, um die kapitalistische Solks wirtich aft in der formung eine Kiefen alberwieden. Die mit da aft in ine fommuniftifche überguleiten. Sie wird bor leinem Gingriff in bas Brivoteigentum gu-String der Sozialisserung werden alle Bestrebungen gegen es Mätelvstem unterbunden. Die Kommunisssche Vartei der Verbanerns lehnt den Rat der Bollsberuftragien ab. Zue kerdrickung der Gegenrevolutionsbestrebungen wird ein ebolutionegericht shof mit besonderen Bollmachten

Der Landtag.

Marchen, 7. April. Die Rorreipondeng hoffmann melbet: im irrigen Geruchten entgegengutreten, wied bom Ministerprafibenten und Sandtagsprafidenten feftgeftellt, bag die Ginprandenten und Landlagsprandenten jestgesteut, das die Einferufung des Landlags zu einer kurzen Tagung (zwei Tage) im Altestenausschuß von Bertretern aller Pacteien und des Ministerprösidenten in zwei Sitzingen vorberzeitet wurde. Der Ministerprösident sehte davon und von der Tagesordnung den Ministerrat in seiner Sitzing dom 9. April in Kenntnis. Gegen die Tagung wurde von keiner Seite Widersprüch erstehen.

Gur und gegen die Raterepublit.

Rarnberg, 7. April. Gine auferordentliche bagerifche Landeetonfereng ber fogiel'ftifden Bartet, Die am 5. April im Runftlerhause in Rurnberg tonte, bat fich mit 42 ocgen 8 Stimmen aus politischen und wirtschaftlichen Grunden

Sesen die Finführung der Käterepiblif für Bahern erflärt. München, 7. April. Der Gautag der Sozialdemokraten Südbaherns bat mit 240 gegen 19 Stimmen beschlössen, der Kründung einer Raterepublik zu zust im men unter der Ledincung, laß die unabbäugige Partei und die sommunistike Bartei an der Durchführung dieser Käterepublik mitterbeiten

Berlin, 7. April. Der Grund dafür, daß sich die Entschei-der in München, die inzwischen gefallen ist, so lange bingog, dürfte nach der "Deutschen Alla. Zig." in der energischen Palting und der flaren Absane liegen, die von verschiebenen Stellen aus ber Brobing eingenungen finb.

Burudberufung ber Bertreter für ben Berliner Ratefongrefi.

Berlin, 7. April. Die jum Ratelongreß nach Berlin abgereiften baberiften Bertreter wurden telephonisch nach Banern guradberufen.

Beruhiaung in Stuttgart.

Beruhiaung in Stuttgart.

Etuttgart, 7. Arril, Kas einem amtlichen Bericht ber Staatsregierung in die Replenung in Stuttgart durchaus Herr in des Lage Der Kreitop in tellhödertig rudig verlauign. Des Gengeralfiteilf ter Spatialiten ift su sammen gebrochen. Die Enciklitung ist bereitz am Donntrolug größtenteild berdackte werden. Die Turchindung der Borotte und der einzeinen Bezirke in Stuttgart noch Walfen dei verdachtigen Verlongen dat seit Freitag kegonnen Bibber wurden etwa 300 Schuzwassen eingebracht. Das Birtschaftsleben ilt seit Samstag früh in vollen Umsanze kieder ausgeronnen worden. Die Strakenbahnen haben nachwittags den Betrief nieder begoniten. Die Arbeiterschaft dat seit Freitag ir gerbem Umfang die Arbeiten beder aufge-nommen. And die Postesellung hat begonnen.

Angestelltenbewegung in Franffurt a. DR.

Frankfurt a. M., 7 Apill. Die kaufmänntichen und technischen Angestellten ber biesigen größindustriellen Werke, Adler-Werke, Meruns, Posonn, und Witteslind, sind in eine Lohnsen eine gung eingetreten. Sie sorden von ihren Verwaltungen den Alfdluß von Texisperirägen. Die Arbeiter erkären sich mit ihnen selldarisch. Are Maschinensabrik Mosenus überwies ihren Knopfellten und Arbeitern eine Entschuldungs-sum me von 300 000 M.

Der neue Rätekongreß in Berlin. Der Terror der Minderheit.

Gine Barnung ber fogialbemofratifden Bartei.

Berlin, 7. April. Zum Zusammentritt des Nätekongresses am kommenden Dienstag wird vielsach die Wiederlicht neuer Unruhen in Berlin besürchtet. Bordeugend wendet sich dasser die hos is alde motratische Parteioeganisation von Groß-Berlin in einem Aufrus an die Genossen. Es heize darin, die Agitation werde so gedeim betrieden, daß nur ein gewisser Teil der Arbeiterschaft unterrichtet sei. Dieser des gewisser des Aufrus des Aufrestungs burch bie Anwendung ben Gewalt und anderen Mitteln bie Arbeiterschaft erneut in ben Streif treiben gut fonnen Dem mußten die Parteigenoffen mit ganger Energie entaegentreten, bern nicht die Realtion, sondern die Arbeiterschaft sei es, die durch folde Streits am allerschwerften be-troffen merde. Richt eine Besserung, sondern eine noch weitere Berichiechterung unferer ohnehin icon folimmen Birtichafis, lage merbe boburd berbeigeführt.

Gine Barnung ber Regierung.

Berlin, 7. April Es er'deint zwedmäßig, die Offentlichfeit barauf hitzureifen tag die Gefete und Beftimmungen, die für den Befagerungszusiand Gittigleir boben, im vollen Umfange auferecht erbolten beiten. Zemit bleiben alle öffentlichen Bersammlungen und Demonstratienen für die Zeit des Belagerungszustandes

Maffenhaftbefehle?

Berlin, 6. April. In der gestrigen Sibung der Berliner Arbeiterate fomobl wie auch in der Acidefonfereng der Arbeitelofen murde von den Kommuniften behauptet, daß bon der Reicherenierung gegen famtliche fom muniftischen und unabhangigen Arbeiterrate sowie gegen die meisten Mitglieder der tommuniftischen Bacteien in Große-Berlin Daftbefehle erlassen worden seien, von Roste und General v. Hoffmann untergeichnet. Die Daftbefehle feien bamit begründet, bag biefe Leute verdachtig feien, an ben Beftrefungen gum Sturge ber jetzigen Regierung teilzunehmen. Ob und inwieweit fich diese Behauptung mit ben Tatsochen bedt, läst sich noch nicht angeben.

Rabifale Befchluffe ber Berliner A. C.-Rate.

Berlin, 6. April. In ben Kammerfdien in der Teltower Strafe iagte gestern unter bem Borfit bes Mehrheitosogia- liften Buchel die Bollversammlung ber Greb. Berliner Arbeiter- und Goldatenrate. Bur

Peratung stand die Frage des Weiterbestehens der tommu-Persiung stand die Frage des Weiterbestegens der tommuralen Arbeiterrate und deren Bertretung im Bollzugkent.
Nachdem Däumig für ihre Leiveholtung und der Sozialist
Frank und der Demokrat Dr. Wichaelis sich dagegen ausgesprochen hatten, erzuiff der Kommunik Lerg das Bort. Um Zehlug der Bersammlung verlas der Kommunist Herbeiter folgende Entschließung: Die Gollversammlung der Arbeiterund Solkatenräte und der kommunalen Arbeiterräte dom ben Noril bricht iedem der sich bei den Kreiwilligenverbänden and Soltatenräte und der sommunalen Arbeiterräte dom 5. April spricht jedem, der sich dei den Freiwilligenverbänden verwenden lätzt, die sich är fite Berachtung aus und extairt alle, die in Freiwilligenverbänden Henserddienste und deutschen Proletariat leisten, für unwürdig, in aller Zusunftrech mit den gerechtbenkenden deutschen Broletariern zu orbeiten. Die Bersammlung fordert alle deutschen Proletarier auf, underzüglich Beschlässe in dem Sinne zu sassen, daßen, daß sie es ablednen, mit ebemaligen Zugehörigen der Roste-Garbe nieder zusammenzuardeiten. Ein zweiter Antrag sordert alle Irok-Berliner Breletarier auf, alle Geschätze zu bez folten, die die Hechplasse der Bereinigung zur Abwehr des Posschwismus sowie die Werdeplasate der Freiwilligenbertände zum Aushang bringen. Beide Entschließungen wurden tände zum Aushang bringen. Beide Entschliefungen wurden fast einstimmig angenommen. Die wenigen Redner, die sich dagenen aussprachen, wurden mit hestigen Pfuirufen überfchuttet.

Der Erwerbslofenfongreg.

Berlin, 6. April. Der Erwerbolofenfongreß, der feit gestern bier tagt, hat heute seine Beratungen forigesett. Bei Begunn der Sitzung erstärte der Kommunist Der for d. es sei befaunt geworden, daß eine Abteilung freiwilliger Soldsten aufgeboten worden sei, um den Kongress auszuheben. Daraufdin stellten die anwesenden Rezierungsvertreier sofort Erkundingen tigungen an, und nach einiger Zeit wurde im Einvernehmen mit dem Reichswehrminister Voste seigerstellt, daß bon der-artigen Mahnahmen nichts bekannt sei. Solche Meldungen bätten nur den Zwed, gegen die Regierung Mistrauen zu erregen. Der Kongres beriet hiernach den Entwurf eines Reich Saese bie Eine Erwerbslosensterierge und überwies ihn an einen Anaksenk der ihn ablessen und überwies ibn an einen Ausifois, ber ibn abfaffen und ber Regierung unterbreiten foll. Dann murbe ein Masfd;uk von 15 Berfonen oewählt. Berichiebene weitere Erörierungen betrafen die Siedlungsfroge und die Sozialisierung. Es wurde die sectige Umgestroge und der tapitalistischen in die sozialisterung. Is wurde die sectige Umgestaltung der tapitalistischen in die sozialisterung. Iifische Erefellschaft gestoffen und des Pohlotts die Aren nilligenforps und die Verdungen für diese zu bekämpfen.

Reichstonferenz der Eisenbahnarbeiterräte.

Frankfurt a. M., 7. April. In der Schlußstung der Reichskonferenz deutscher Eisenbahn-Alcheiterrate wurde von einzelnen Rednern die Berhinderung der Munition Etransnerte auf der Giberbahr geforbeit tion Stransporte auf ber Gifenbahn geforbert, mogegen ton ben Bertretern aus Babern und den öftlichen Brobingen Finspruch erhoben wurde. Der vorsünfige Zentraltat wurde mit der Bornahme weiterer Schritte bezufragt. Angenommen wurde ein Antrag auf Anerkennung des 1. Mai als Feiertag erster Ordnung. An diesem Tage soll mögelichst Sonntagsversehr stattsinden. An den italienischen Eiserbalmerkongreß in Turin und die österreichisch-ungarischen Eiserbalmer wurden Begrüßungstelegramme gesandt. In der Vorlage über das Rätespstem wurde das volle Kontrollrecht über alle Berwaltungsgediete und die restlose Aberführung ter gefamten Bermaltung in die Sande von burch die Arbeiter-Saft gewahlten Bertreuensleuten geforbert. - 3m 28. April fintet in Berlin eine norddeutiche Gifenbahnertonferene ftatt.

Rommuniftifche Bewegung auch in Steiermart.

Bern, 7. April. Die revolutionare Bewegung breitet fic auch in Steiermart aus, obwohl die Eifenbahner hier noch feinen Streit beschlossen haben. In Graz wurde eine geofie femmunistische Bersammlung abgehalten und eine Sum-pathienote an das ungarische Proletarint gerichtet.

Rumanien.

Bolidewismus aud in Bulgarien.

Bolichewismus auch in Bulgarien.

Dern, 7. April. Rod einer Mitteilung des rumänischen Bress dureaus erdultet das tremanische Bell Entbebrungen, wie ke moch kein Bolt in Gurcya gekannt dat. Der Mangel an Eisendahmmateria, besenters an Lesenctiven, erschwert des Lage aufgegerdentlich, zwwal tod kand lich im Juhande der Demobilmachung besindet. Was expenwärtig die öffentische Meinung deurrubigt, ist die Daltung der Pulgaren, die dos ungartische Beispiel anscheinend wochdenen nollen Aumänische Bätter serbern die Demobilmachung und ressendinge Entwassenzige der die Verwecklich und der Kussenzigen der Migarischen Armee, die rech immer underer Devisionen lriegsbereit dalte. As ist sehr notwentig, Kumdonien, das 17 Missonen Gesten unschließt und des septe Lettwerf gegen die hols die mit üt ist die Welle tanfusk, zu ernöhren und ergen seine zolseichen Feinde zu bewossen und aufzurickten Die Raggvaren, die über die Lage in Kumänien gut untereichtet sind, nuben dies zu ihren Justelen ab, in denen das rumänische Bolt ausgeferdert wird, sich mit dem doch in denen das rumänische Bolt ausgeferdert wird, sich mit dem doch in denen das rumänische Bolt ausgeferdert wird, sich mit dem doch in denen das rumänische Bolt ausgeferdert wird, sich mit dem doch in denen das rumänische Bolt ausgeferdert wird, sich mit dem doch in denen das rumänische Bolt ausgeferdert wird, sich mit dem doch in denen das rumänische Bolt ausgeferdert wird, sich mit dem doch in denen das rumänische Bolt ausgeferdert wird, sich mit dem

Der Streit im Ruhrgebiet.

Gin Bufammenftof amifden Spartafiben und Regierungetruppen.

Milheim (Ruhr), 7. April. Trop bem bericharften Belagerungszustand hatten die Sparialiden Samting-abend eine Versammsung anderaumt, die von Regierungs-trutpen aufgehoben wurde. Die Truppen wurden von ten Versammsungsteilnehmern mit Handgranaten empfangen, wodurch vier Soldaten schwer verleht wurden. Zwei Arbeiter, die der Aufforderung "Hände boch!" nicht nach-samen, wurden erschessen. In den Straßen wurden die Truppen mehrfach bon ben Spartatiben angegriffen, mobel es au regelrechten Reuergesechten fam. Berichiedene häuser wurden erstücmt, etwa 200 Spartafiben. Ranner und Prauen, wurden gesangen. Die Resicrungstruppen erhielten Werkarkung burch Mainen. Der Kommandent des hiefiger Areimilligenforms hatte bereits vorher mehrere Drob briefe erholten in denen aus auforiordert mehrere Drob briefe erbalten, in benen er aufgeforbert murbe, bis Sambug bie Stott mit feinen Truppen gu verlaffen, andernfalls er burch Baffengemalt bertrieben murbe.

Gegenwehr ber Arbeitswilligen bei Rrupp.

Effen, 7. April. Eine von den driftlich organisierten Arbeitern der Firma Krupp im satholischen Bereinschaus absaehaltene start besuchte Bersammlung erhod entschieden Ein. ipruch oegen den auf den Kruppschen Werfen verfündeten Giererasstreif und beschloß, Montagfrüh geschlossen zur Arbeit zu erscheinen und allen terroristischen Bersuchen, zie Arbeitewilligen gewaltsam von der Arbeit fernzuhalten, mit schäften Bechbrud entgegenzutreten. mit fcharfftem nechbrud entgegengutreten.

Die Rundgebung gegen Die Rationalversammlung.

Beimar, f. April. Die angefüntigte Rundgebung ber meimarischen Sozi ildemokratie acgen die Berteuerung der Leben smittel durch die Neitellieder der Antionalder Perfer und der Peben smittel durch die Neitellieder der Antionaldersammlung und die in ihrem Gefolge erichtenenen Vertreter der Presse. Negierungsbeamte uhm, jand gestern nachmittig statt. Die Betreiligung entsprach in keiner Beise ber groben Agitation. die nicht nur in Arbeiterkreisen, sondern auch unter dem Ausgewersenstenel gestelben medden war der dem Net Agitation. Die nicht nur in Arbeiterfreisen, sondern auch unter dem Lvereaupersonal getrieden worden war. Vor dem Klatdens, dem Kielpunft des Lemontrationszuges, mochten im ganzen etwa 500 Leute, dreuntre eine große Anzahl Rengieriger, anwesend sein. Die ganze Beschwerde gegen die Rationalversammlung richtete sich, wie auch den Neden kervorging, darauf, daß diese durch die hoben Lagegelder, die vomentlich der Deumtenschies genährt werden — erhält dach ein Leiephonfräulein und ein Schubmann außer ibren senstigen Bezügen täglich is. A. Lagezelder — den Nelschapel vor hande verschaft dasse diese der Beitagen täglich ist wirden serveren Verlagen der der Demonstruten socher Wiederherzeitellung des guten alten billigen Fleischappbels, den die Weimarer früher getrieben hatten, und als Wittel tagn die Beseimarer früher getrieben hatten, und als Wittel tagn die Weimarbatten un Gauernpützer liegen, und benen in erster Linie die Aberschüffe an Hutter, Sped und kenstigen schmackalten Naturalien zugutesommen, und ferner der Besimarer Umgegend an ihre Besliner Ungesend vor gereichte state der Bartaten eer Weimarer Umgegend an ihre Besliner Ungeschung vergutete sich eine Sonder sollen. Mit dieser Kundsebang vergutete sich eine Sonder follen. Mit dieser Kundsebang vergutete sich eine Sonder und gebung der Spatials vergutete sich eine Sonder und gebung der Spatials vergutete sich eine eine Sonbertunbgebung ber Gpartafiben, bie Forberung aufitellten, daß ihre verhafteten Rabelbitbier freigelaffen werden follten, und auch den Gerfuch machten, biele aus dem Landgerichtsgebäude zu befreien. Da aber das Landgerichtsgebäude militarism beseht war, batten fie feinen n eiteren Erfolg, als dan ihre Dauptichreier bon ben mit ben Schmabrufen "Bluthunbe!" titulierten Landesichipen einige fraftige Maulidellen belamen. Damit mar die eine Birmarec Rundpebung gegen die Rationalversammlung beenbet.

Gine Belprechung über Ernahrungefragen.

Der Vorfriede zu Ditern?

Umfterbam. 7. April. 2 Ionb George fagte in einent Inierviem, er foliege fich Bichons Anfichten an, bag ber Bratiminarfriebensbertrag gu Oftern fertig fein werbe. Ende April ober Anfang Mai murben bie Alliferten in ber Sage fein, bie beutichen Belegierten gur Unterzeichnung bes Friebens eingulaben,

Rongert.

Suffaf Maklers Sinfonie "Das Lied von der Erde" ge-langte am Montag im 8. Iht lus fonzert des Kur-haufes zur Aufführung. Kor einen secht Kahren zuerst in einem Theoterkonzert durch Brofessor Franz Mannstacht hier dekonnt gemacht, ift das Werk seitbem wiederholt auch im Kur-doms gehört werden, wo Mossinder Karl Schuricht der merk-wirdiesen Tardickung auch diesend alle sehr konställig der

befannt gemacht, ist das Wert seitdem wiederholt auch im Rutdans gehört worden, wo Musikdieretter Karl Schuricht der merkwürdigen Tondicktung auch diesmal eine sehr sorgfältig dordereitete Bedergade auteil werden ließ.

Eine nerkhäusige Tordichtung —t denn es handelt sich
ja eigentlich nicht um eine Ginfonie im bergebrachten Sinne,
jondern um einen Lieder-Bysus mit Orchester. Ledteves ist
num freidich vollsommen sinfonisch bedandelt; selbständig, vielgestätig und farbenreich. Das ezotische Element — die Lieder
sind befanntlich der Dichtung "Bie chinesilche Flöde" vom Sans Verlöge entmommen — tritt nicht so hart zutwee, als das es
löstig siele: es verleibt dem instrumentalen Kolorit nur einen
leisen, fremdartig lodenden Echimmer. Im übrigen zeigt sich
Weistliche seiner Kunst souveran deberrschader und alles
Artistische seiner Kunst souveran deberrschader Reiser. Das
die dewegliche Ersindungsgade des Komponisten sich vohl auch
in manchen überreitzten oder dizarren Einzelzügen gesällt,
das sein supiger Orchesterstang zuweilen swie im ersten Lied)
den gesangeichen Teil überstimmt, — sann den lebensfrästigen
Charafter des Glauzen nicht gesährden; die empfindungsreichen
Tondischer derne Bertschampsingert von Generalier den Freuden
der Liele das Berlangen nach einem Unierdauchen in die fülle
Einsamteit der Ratur — sie üben von neuem ihre ganz eigene
spächten der Lieder geben von einer Tenare und einer fuggestive Mocht.

Weirimme gefungen wurden, hatte wan sich die Ind für Tenor und Soriton entickleben, — wie mich dinkt, zum Vorteil der einbeitlichen Wirtung. Der Komponist selbst kellte die Wahl zei, derr Frie Sche rer brachte die Tenorgefänge mit seiner krittalbellen, wosendmutigen Stimme einbruckvoll zum Boretag. So gleich des Trinkled "Bom Jammer der Erde", mit der von dillerer Schvermut erfüllen Rage eines Vereinsamten und dem weiherboll gustlingenden Abgefang. Weitershin das Lied "Bon der Jugend", mit all den wundersam por-Babrend bie Lieber abebem von einer Tenor- und einer

Borichläge ber ruffifden Regierung?

Bern, 7. April. Ein Funsspruck aus Luon melbet, das ber Kriedenssonserenz nunmehr sonkerte, von Lenin unterzeichnete Vorschläge des eussischen Sowjetzergerung porliegen, mit denen im die Konsevenz in den rächten Tanen eingekend befallen wird. In eingeweichten Kreisen glaubt mon an die Röglichseit, die Keindseltgeteit eiten zwischen der Entente und der cussischen Regierung zu been digen.

Der Bölferbund.

flotterbam, 7. April. Die "Cailn Reme" melben aus Rem Bort: In ber "Borib" werben & n de rungen veröffentlicht, gen, tie lich aus feiner Mitglichfchaft erneben, nachgefonimen ift. Wenn eine Ration einen gwifden ihr und einer anderen Ration beitebenben Streitig: I als innere Angelegenbeit anfieht, foll ber Streittall burch ben Bollgungeat bis Bolfer. bundes behandelt merben; wird ber Streitfall von bem Bolber Rat weigern, ein Gutachten abzugehen. Wenn ein bem Rat unterbreiteter Streitfall durch das Gutachten des Artes nicht beiselegt wird, dann wird der Bat dei Stimmenmehrbeit die Tatsachen und sein Gutachten veröffentlichen, Die über-einfunft kann dei gewöhnlicher Stimmenmehrbeit amendiert werden. Ein solches Amendement wurk auch durch den Ballwerden. Ein solches Amendement wuk auch durch den Bollnusbrat befrästigt werden. Die Beschlüsse der Delegierten des Bollzupstates musien von allen Vertretern der Staaten ge-hilligt werden. Für die Urbeiter werden menschlicht Arbeitsbedingungen geschäffen. Das Frauen wahlrecht wied prinzipiell anerkannt. Der franzosische Vorschlag, ein liternationales Deer und einen Generalsind zu bilden, wird nicht angenommen. Wahrscheinlich wird tie Sandhobung der Monroelehre durch die von Oberst Douse, Volsour und Robert Cecil verfaste Klaufel gewährleistet.

Ein Sozialdemofrat Oberpräfident von Seffen-Raffau.

Raffel, 7. April. In ber Bollverfammlung bes Bentent. arfeiter. und Soldatenrates teilte das Witglied der preußisschen Landesversammlung Souschist mit, daß Ministerpräsident Scheidemann den von der setzen Bulversammlung gestellten Kaseler Korderungen volles Verständnis entgegen. tratte. Mur für die Korderung einer es in socialistischen Renteren, das auch die deiden sosialistischen Barteien zusammen nicht die Wehrheit bildeten. Dauschist einste mit, das demankaft ein Sozialdem ofrat Oberpräsident von Sessen. Aus fau werden würde, Schwieriger sei die Besedung der Landersten in den Reihen der Zozialdemokratie auf die Angesperionen in den Reihen der Sozialdemokratie auf die Angesperionen der bürgerssichen garteien zurückgreisen misse. Die Rollversammlung beschloh, den 1. Mai und den 9. Kov. in nölliger Arbeitsruße zu seieren. arfeiter. und Colbatenrates trifte das Mitglied ber preußiin nölliger Arbeiterube gu feiern.

Die Erneuerung bes diplomatifchen Rorps,

Berlin, 6, April. Der "Bormarts" fündigt eine meit. ebende Erneuerung bes biplomatifden orps an, fobald bie biplomatifden Beziehungen mit ben Korps an, sobald die diplomatischen Beziehungen mit den bisher feinhlichen Ländern wieder aufgenommen werden, mas besteutlich mun nicht wehr lange bauern werde. "Jahlreiche Aussandsbertreter Deutschlands werden ihren Bolten verändern oder nicht mehr antreten, und frische Kräfte werden herangezoger werden müssen. Die Gorbereitungen zu dieser Frueuerung sind bereits im Genge, und es ist wohl mit Bestimmtheit zu erwarten daß in Rusunst auch in der deutschen Auslandsvertretung der neue Keist Deutschlands entschieden zur Eelnung sommen wird. Berichiedene wichtige Polieben dursten dann mit Saxialdemostraten bester Bosten dursten dann mit Saxialdemostraten bester werden." In biesem Rusammenhang sei ermähnt, das der "P. L.M." Edward Bernstein als den vorgussichrlichen Botschofter für London neunt. Botfchofter für Lonton nennt.

Die bremifde Rationalveriammlung.

Bremen, 6. April. Die bremische Nationalversammlung murbe eröffnet. Der Demofrat Duntel wurde zum Brafiterten, Mehrheitssozialift Klenke zum erfen und Unab-kängiger Lübefing zum zweiten Bigepräfibenten gewählt.

Reine Mufftapelung ber Lebensmittel.

Bertin, fl. April. Auf ein Telegramm bes Hanfabundes bin entwortete ber Reichsernährungsminifer, daß eine Auf-flapelung der vom Ausland hereinfommenden Waren nicht fenflichtigt fei, sondern beren sosortige Bereitung erfolgen

sellanbaften Zierkickleiten, und voll feinen orientalischen Unhauchs! Und das Sauptstild "Der Trunkene im Früsling",
hessen erregte Wesenbeit — frühlicher Sumor dis zu bacchantischer Luft gesteinert, oder wie ins Bunichlose verdämmernd
— der Sänger besonders glücklich ersakte und ausdeutete. Die Baritonsleder hatte Derr die En en übernammen; das iiefcleatiche "Der Einsame im Derbit"; das ledensprübende "Ban
der Schönkeit", darin sich annutreicke, hachgemute und
ichmachtende Empfindungen so selftiam verdinden; und endlich
das Schluftled "Der Abschied" —, so unmitteldar packend durch
diese in eitel Harmonie getauchten Klänge deim Sang vom
"Schlas der Erde", durch die sehnsuchtellen Alzente des
"Erwortung des Kreundes" und die schwerzliche Relando, ie
beim "Abschied auf ewig — ensa." Gerr de Garmo murde all sold verschiedenartigen Gefühlsregungen und Stimmungsreizen frast seines abwandlungsstödigen, warmblittigen
Ongans und seiner icherf durchbringenden Charasteristerungsfunzt ein wohrdast dernfener und auserwählter Bermitzer.
Das Kurarde sier wuhrte dem seingestimmern Farben-

Das Kur or de sier muste dem seingestimmten Farben-auftrag, den ansprucksvollen tecknischen Forderungen der Par-titur mit wohlgeübter Kunst perecht zu werden. Derr Musik-direktor Schur icht bekundere seine siedevolle Bertiefung in alle, auch die gesteinften Absichten des Tandickters: die Bunder, die er erschaute, enthüllte er den hörern mit seine nervieer hand. Man dankte es ihm und den Ausführenden durch intrmissen Beisall.

durch frikmischen Beisall.

Dach vergessen wir über alledem nicht die hochrogende monumentale Eingangspforte dieses Kongertabende, — ein Ariumpdior wie aus leuchtenden Erzguodern gesügt: Geetbevenk "Coriosen-Ouvertüre"! Und wucksin, ebern und glanz-voll geriet auch der Ausbau durch das Orchester — unter den fest und sicher bestimmenden Winken des schneidigen Führers.

O. D.

Kleine Chronit.

Theater und Literatur. Rach einer Melburg aus Gotha ift ber Thiringer Dichter und Mandersmann August Trinius in Baltershaufen erftorben. Er bat fich berborgeien durch feine Phiringer Novellen und Wander-beschreibungen.

Sozialbemofratifder Barteitag.

Berlin, 6. April. Das "B. Z. vericitet: Der Varteibor-ftand ber Mehrheitssozialbemofratie beruft nunmehr ben nächten Barteitag auf Dienstag, 10. Juli, nach Weimar

Wiesbadener Nachrichten.

- Ausfrellung ber neuen roten Baffe. 3m Angeigenteil — Ausstellung ber neuen roten Bässe. Im Anzeigenteil erscheint eine Bekanntmachung über Berlegung von Geschaftstäumen der Meiseausweisstelle, auf welche besonders ausmerkam gemacht wird, Augerdem macht der Mogistrat bekannt, daß von Dienstag, den 8. d. R., ab in dem Saaldau der "Aurngesellschaft" mit der Ausstellung der neuen roten Kässe begonnen wird, jedoch zunächst ausstellung ihrer dienstlichen Tätigkeit dieder Keiseausweise beantrog haben. Für die Ausstellung der Kässe die für die Ausstellung der Kässe die für die Ausstellung der Kässe die für die überigen Cinnadener erfolgt noch besondere Bekanntmachung; dieselden im jedoch gut. sich seht schon mit einem Kashild zu versehen, da für die neuen Kässe unbedingt eine Khotographie erforderlich ist.

Der britte Bolfdunterhaltungsabend, betanstaltet von den Derren Mother, Schühendorf und Jacobn, hatte wieder einen vollan Erfolg au berzeichnen. Saal und Golerien der "Zurngesellschaft" waren wie 14 Tage zwor dicht beseht, was im hindlid auf das erstmalige bereitige Sonniagsfrühllingswetter besonders bervorzuheben ist. Das gut ausgewählte Vergerenn gerfied in einen gruben und einen heiteren Teil wetter besonders bervorzuheben ist. Das gut ausgewählte Programm zerfiel in einen ernsten und einen heiteren Teil und bot während einiger Stunden eine genuhreiche Unterdatung. Alle Darhietungen, die emsten, zeitgemäßen Dichtungen, mit benen der Abend eingeleitet wurde, und lusingen, mit benen der Abend eingeleitet wurde, und lusingen, flezitationen von Berrn Gustad & a co d w. wie soldiverständlich auch die Golovorizäge des Herrn Chernsängers Led Sch ühe n dor f und des Herrn Kapelmeisters Arnur Rother vom Kassausschlechen Landestheater, weiche wieder erneute Proben ihres fünftlerischen Konnens gaben, souden allseitigen ledbatten Bertall und mußten sich die Künstler dietzt zu Lugaben versteben. gu Bugaben verfteben,

Au Zugaben verstehen.

— Mieterschut im Regierungsbezirk Wiesbaben. Der Regierungsbrässbent bet aus Grund der Mieterschutverordmung vom 28. September 1918 folgendes angeordnetz 1. a) Die Vermieter von Bohnräumen können ein Nietperbiltnis nur mit vorheriger Zustimmung des Einigungsamts kündigen. Dies gilt int bosondere, wenn die Kündigung zum Zwed der Wietsbeigerung erfolgt. d) Ein ohne Kündigung zum absaufendes Wietverdöltnis gilt als auf undestimmte Reit verlängert, wenn der Vermieter nucht vorher die Zustimmung des Einigungsamts zu dem Ablauf erwirft dat, 2. Das Einigungsamt sant sann dei der Ertscheidung die Fortschung oder die Verlängerung des Wietverdöltnisses jeweils die dur Dauer eines Jahres bestimmen. Wied die Fortschung oder die Verlängerung des Rietverföltmisses durch das Einigungsamt bestimmt, so sonn es dem Nieter neue Verpflichtungen auferlegen, insbesondere den Rietzins erhöhen. Dettaht in einem Gemeinde bezirf tein Einigungsamt, so sind und Zustereiche für des Ertscheidungen aus vorstedender Anordnung vom 28. Septembet 1918. Demnach sonn sein Ausdeliber einen Nietvertrag fündigen ohne Einverdändnis des Wieterinigungsamts der beitreffenden Gemeinde oder des Amtsgerichts. Das sollen ich alle, Mieter im Biegierungsbezirf Biesbaden mersen und zeiner Kündigung sofern das Mindelle, Mieter im Biegierungsbezirf Biesbaden mersen und zeiner Kündigung fason der das Unidene Gereicht anzusen.

— Diebstahl In der Racht vom 2 zum 3. d. M. musten gericht onrufen.

— Diebstahl In ber Racht vom 2. gum 3. b. M. wurden aus einem Geschäft an der Markiftrafie Zigarren, Ligaretten und Weine gestohlen. Die Kriminalvolizei (Zimmer b) forlat nach dem Tater bezw. dem Berbleib der Waren.

nach dem Töter begin, dem Verhleib der Waren.

— Minereswesserlur für Unbewitteite im frädeischen Babhans Wiedbaden. In unbemitteite Kranke sind im Laufe des Rechungssiehres iblid die Auf Bades 1880 etwa ist Terstellen der Terinich Koch ist den Eriftung weiche ganz jede Verpflegung und kriefen Schauch der Täter gewähren, zu deregben. Zen an der stadtische Krankenkaus zu Wieebaden bis 1. Mai einzweichender Bewerdungspesinchen, die Augede über Lebensfiellung und Klief ein beimischen nüllen, ind beigustenen ab Das Zeugnus eines apprehieren Kranke über die Keinentrestiel die keinen mit der Schiederung tes gegenwartigen Jukands des Kranken, inskrientere bes Grandes seiner ihrerlichen dieselnischen, inskrientere bes Grandes seiner ihrerlichen dieselnischen. Die Beschenugung der Bedürtigseit durch die Beimbedorde. Zur Kur eigurp sied derzpletungen und Keste abgelaufung Entstunkungen, dreutliche Wagen, und Darmstaarehe, dreutliche Erläucht. Eine Ruseitzung Allseungsbadie Kritzungsparteiten. der Alleungsbadie Kritzungsparteiten.

— Unfall. Buf bem Adermanuschen Lagerplay am Westbabebel verungliedte am Moutagevermitiog der bert beschäftigte, in ter Schwalbacher Straße urdnernte 48 Nahre alte Ardeiter Leondeld Bern hard delurch. taf ism beim Verladen von Erlenplation eine auf die Hant siel, wobei er eine Daumenquerichung erlitt. Er Mann wurde von der stattischen Sanntatswache ins habilide Krantenhaus verdracht

Borberichte über Annft, Bortrage und Bermanbtes.

Bohltätigfelistongert. Morgen Mittwoch findet abeits 71% Ubr im kalnen Caale bes Kunbaufes ein Kongert hut, veich staltet von dem Leiter ber Studentischen Bollsuntereichtstung Beitzu and, web. Der ble Ver Ertras der Abents, der fehr bield zu werten verfreicht, flieht ben gurudkehrenden Kriegegelaugent zu. Zas reichdelisse Prepromm wirt befreiten von erzies Künflere unserer Stadt, von ben Damen Saas und Huber und den deres Ehrens, Ernfibaft, Coas, Lindner und Les Coupenborf.

Mus dem Landfreis. Wiesbaden.

we. Bietrich, 6. Abril Ben mergen ab ist ber Frotpreit für LWO Gramma Reggenbrot auf 130 W., für 1100 Bramm sie S Pf., für 1283 Gramm auf 26 Pf. und für 1100 Gramm Beiber (Rarkintiet) auf Id-Lif. jefigeseut. — Der Kommunasverband bei Landfreises Wiesbaden erfaht an die Landwirts einen öffentlichen Aufluf um Erteltung tezu Bergrößerung der Kartoffelandaussäumb um Erbibung des Erreages durch Bermendung neuen, bestem

tigen, perflei ben. -pennas bon d pelper.

Uhre 6el

EL. V

Montic

....

IL K

niedesteuer und 2.7 % Crund und Cedaubesteuer aum gemeinen Wert. — Das Cahalt des Bierpermeisters murte entsprechend den Ireigeningslähen der öbergen Beneimedegmiten gergelt, den ehren wurden Entraplagen den eller inter der Bocaustehung, dah in Keglerung entfriedende Guldführ leiftet. — Das Berder, wonach ne iblicie Berfen en nach bilter abende ohne bekonderne suspeis das Kurgermeisters auferdabt der Gemeinde verfehren ireinen, trot mit dem K. Arniele kander Kraft. — Infolge der in issiger Cemeinde berriedenten Willich vot sonn im Anterese der Laemein beit an Liegendeshper, die auf Mindlarten noch Milch der immen, selche nicht mehr abgegeben werden, sobald Ziegenmilch uponnen wird.

Aus Proving und Nachbarichaft.

Maing, & Arril. Im Monat Mors sind von der Kontroll, nelle des stadischen Amted für Ariegamirtichals des chisages on den enroden: Fleisch, Burk, Ered 2349 Phund, Schinken 168 Phund, Oreiselett (Schwafz, Bette, Marparine, Speiseder) 2016 Phund, Butter 166 Phund, Mild 30 Siter, Dankloss 30140 Sand, Eier 3878 Stund, Geneide 1166 Phund, Phistophen inches 75 Phund, Mehr 3889 Phund, Sertessteit 3870 Thund, Commise, Orb 7035 Phund, Buder 1355, Phund, also sustammen ungesahr 24 825 Phund Leben 8 m 111 el; weberdem 7201, Phund Seise

m. Aisber-Angestheim, b. Aprill. In der lepten Zeit wurden iden Nienstrammen ter Bab nmeistere Jugelheim mebrioch eben die itel, wie Reis. Fleisist Swed usw. während der ande gestehten Kun ließ sich, um den Tater zu erwischen, ein Areiter aberds in die Dienstramme einschließen. Er ernischte denn ach grifchen S und 4 libr einen Beamten der Station Ingesterm, od Wieden die Nieden Wieden die Dienstramme mit einem Rachschussel dissete und wieder einen liedabl begeben nobte.

Sport.

* Authall. Die Spielbereinigung Wiesbaben spielte am Sonntag in Bingen orgen Binger Außballverein 1910 mit 1.0 für Bingen. * Rennsport. Die Seiten A. urd C. v. Wein berg beobjud-tigen, wir das "Sport-Ji unnel" melbet, poelgelig ihren Rennspoll zu terfleinern; ein Teil ber Pierbe foll baber zum Berlauf gestellt wor-ben. — I odel R. Weite baupt, ber seit einigen Jahren-geistig umnochtet ift. berb in ber Arrenanstalt Derzberge-Berlin im Aleet ben 38 Jahren. Weithaupt war einer unferer bester hindernis-witze.

Handelsteil.

Banken und Geldmarkt.

Banken und Geldmarkt.

= Ther die Anneldung von Geldzeichen, die auf Rubel russischer Pährung lauten, ist am 24. März eine Bekanntmachung arlaseer worden die folgendurmaßen lautat: Alle im Inland tefindlichen Bestände an Geldzeichen Banknoten. Kreciti illetten, Münzen usw., sicht eber Anleihestlicke und Zinsscheine, die puf Rutel russischer Währunr lauten, eleichgültig ob sie In- oder Ansländern gehören, sind in der Zeit vom 5. bis 15. Atril 1919 bei einer Beichsbahkanstalt werkfärlich in den Dienststunden anzumelden. Zur Anzeige verpflichtet eind die Eigentümer oder ihre gesetzlichen Verfreter. Verwalter von Vormögensmassen aller Art. Bevollmächtigte und sonstige Verfügungsberechtigte. Für die Anmeldung stellt die Reichsbank Formulare zur Verfügung. Die Anmeldung hat auf donpelt einzureichendem Formular zu erfolgen. Ein Fück erhölt der Anneldenflichtige mit der lieseheinigung der Beichsbank über die newerkte Anmeldung zurück. Es vird darauf hingewiesen, daß ioder, der nach dem 15. April 1919 im Besitze von Zahlungsmitteln der bezeichsten Art betroften wird, ohne eine Bescheinigung der Beichsbank über die Genehmigung ihrer Ein- oder Putchfuhr oder über ihren Erwerb durch Vermittellung oder mit Genehmigung oer Reichsbank beil rinnen zu können, den in den 88 5 und 6 des Gesetzes, betreffend Verkehr mit zu sischen Zahlungsmitteln, vom 15. Mörz 1919 angedrohten Stralen und sonstigen Nachteilen untertiegt

Industrie und Handel.

Industrie und Handel.

* Eisenhahnfahrzeugheschaftung. In den preußischen Eisenhahn taushall für 1919 sind als Ausgahe für Unterhaltung. Erneuerung und Ergänzung der Vahrzeuge und der maschinellen Aulggen 1121 Mill M. eingestellt; das stad 567 Mill. M. nehr als für 1918. Die Gesamtkostad für die Beschaftung gauzer Fahrzeuge im Fetrage von 267 Mill. M. ütersteigen die im Haushalt für 1918 vorgesehenen Mittel um 117 Mill. M. Die Mehrausgabe ist in der Hauptsache durch höhere Beschuffungsureise verursacht. Aus des Milleln des ordentlichen Haushalts sollen beschafft werden 565 (t. V. 550), Lokomotiven für 146.8 Mill. M. (79.8 Mill. Mark) 780 (750) Personeuwagen für 39.2 (22.6) Mill. M.

6585 (6500) Gepäck- und Güterwagen für St (45.6) Mill. M. Ine Bereitstellung von Mitteln für die außererdentliche Beschaffung von Fuhrzeugen, die in beträchtlichem Umfang in Aussicht genommen ist, wird im Eisenbahnanleihegesetz erfolgen, soweit nicht aus den Erstaltungen für die von dem preußischen Stautstahnen ar der Verband abgelieferten Maschinen und Wager. Geldmittel verfürbar wer ien. Noue Beträge für Bauten sind im diesiährigen Eisenbahnanleihegesetz nicht vorgeschen.

* Absuderung des Kelige-etres. Wie die Kuxenzeitung erfährt, bereitet die Regierung die Abänderung des bestehenden Kaligesetzes ir einer Beihe von Paragraphen vor. Die Kalindistrie wird dadurch hohe Auflagen bekommen. Gleichzeitie ist eine Auflessorung der Kalipreise in Aussicht genommen, es sei iedoch noch sehr fraglich, ob hierdurch die bentsichtigte Felastung voll ausgeglichen wird.

nach als reichlich bezeichneten Abschreibungen 20 Proz. (15 Proz.) Dividende vor.

* Voltohm. Seil- und Kabelwerke. A.-G. in Frankfart a. M. Bei einem Reingewinn einzehließlich 67 036 M.
(i. V. O) Vortrag von 613 591 M. (£63 036 M.) werden wieder
15 Prog. Dividende und 20 Prog. Sondervergütung (diesmal
in tar, in Voriahr in Kriegsanleihe) vorgeschlagen.

* Rheinische Metallwaren- und Maschinenfabrik in
Düsselderf. Die Gesellschaft ist infolge der schwierigen
Gesamtverhälteisse nicht in der Lage, für das abgeleufene
Geschättslahr eine Divid en de zu verteilen. (Im Voriahr
wurden 20 Prog. auf die Vorzugsaktien, 13 Prog. auf die
Stemmartien und auf beide Aktienarten eine besondere Vergötung von 80 M gezahlt)

Die Abend-Musgabe umfaßt 6 Seiten

Douptidriftiener: IL Segerborit.

Derantwortlich für Leitartitel: A. Degeehorft; für politice Macheichten: B. Sauenborf: für den Unterdotungsteil: B. o. Rauenborf: für den tolelen und prounziellen Zeil und Gerichtsiaal: A. B.: W. Eg; für den handel; W. Eg; für den Muzigen und Mellamen: h. Dorn auf. idmelich in Wissbaden.

Drud u. Berlag der L. Sch ellen ber g'ichen hofbuchtruderei in Wissbaden.

Sprechftunde ber Schriftleitung 12 bie i Ifbe.

DRESDNER BANK

Wiesbaden, Wilhelmstraße 34.

Aktienkapital und Reserven 340 Millionen Mark.

Ausführung aller bankmäßigen Geschäfte.

Auskünfte über Effekten und den sonstigen geschäftlichen Verkehr im besetzten sowie mit dem unbesetzten Gebiet werden bereitwilligst erteilt.

Postscheckkonten: Frankfurt a. M. Nr. 13237, Köln Nr. 48660.

Telephon Nr. 400 u. 830.

Konfirmation

reichhaltiges Lager in:

Ketten, Ringen, Kolllers, Armbändern etc. Gelegenheitskäufe in Brillanten.

Squerland

7 Schulgasse.

Schulgasse 7.

Merkstätte für Uhren u. Schmucksachen.

Größerer Boften

Phil. Convadi,

Mittlere Bleide, Dattig, Mittlere Bleide 23.



Telephon: 489, 490, 6140, 6141, 6142.

Bilro : Bellmundftr. 45, 1 Ctd.

Un unsere Connenberger Mitglieder!

Das fefte Aunbenfustem tommt ab 1. Mai b. 36. in ber Gemeibe Sonnenberg gur nführung. Wir erfuchen unfere Mitglieber in ihrem eigenen Intereffe, fich bis fpateftens ben 15 April d. 36. für unsere Bertaufsstelle jum Bezuge sämilicher rationierter Baren einzutragen.

Der Borftand.

F 314

K. A. - Seife K. A. - Seifenpulver Bleichsoda 428 Seifen - Fabrik Gustav Erkel anggasse 17. Tel. 91

Hauben-

Dette, Michelsbern 6.

In CountailSalls a Hernjeijeje s &t. = ca. Bfund 9.75 mr. 1 &t. = ca. 1/4 Bfd. 3.50 mr. Echte Remn-Stärte

1/4 Bfb. 7 Mit. Ferd. Alexi miesbaden 3 Mirelenfroge 3 Werbefunft

Wertstätte für Runft des Kaufmanns

Schuh-Reparaturen

23 Schwalbacher Straße 23,

Damen-Sohlen u. Absätze 7.-, 8.-Herren-Sohlen u. Absätze 9.-, 10.nur prima Kernleder.

Alle Reparaturen sofort und billigst. gr. Posten neu einge-

troffen von 30-55 PL nausmann

min teberg v. Zeteph 652 Billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer.

Gegründet 1872



Fernspr. 3197

Schlafzimmer Herrnzimmer 2200 Speisezimmer 2400

Küchen 485 in großer Auswahl am Lager Wohnungseinrichfungen

Friedrichstraße 34 (Durchgang nach dem Luisenplats) Größie Auslage am Platze und Umgegend in dieser Branche.

Berlegung von Geschäftsräumen der Reiseausweisstelle.

Bon ben Geschäftsräumen ber Reiseausweisstelle, welche sich Lotheimer Etrage 9 befinden, wird von Lienotag, ben 8. d. Mts. ab

die Ausgabe der Reiseausweise

in die Enruhalle bes Lngeums II verlegt, in welcher bieber nur die Antrage gestellt wurden Die übrigen Beichafteraume werben von Dobbeimer Strafe 9 nach bem Caalban ber Turngefellicaft, Cowalbacher Etr. 8, periegt. Die Dienfiftunben bleiben mie bisher von 71/2 Uhr permittage bis 21/2 nachmittage,

Bon Diensteg, ben 8. d. Mits. ab wird in dem Sassbau der Turngesellichaft mit der Ausstellung der neuen roten Basse be onnen. Die Ausstellung erfolgt eboch junache nur für Arbeiter und Angeftel'te, bie gur Musübung ibrer bienftlichen Tatigfeit bieber Reffeausweife haben. Für die Ausstellung der Baile int perionliche Ericheinen des Antragstellers erforderlich unter Borlegung des bis jest gultigen weißen Ra jes, ber polizeislichen Anmelbung beim Zuug nach Wiesbaden und einer unaufgerogenen Photographie (ohne Kopsbededung),

Größe 4×4 cm fertig geschnitten.
Ueber die Ausstellung der roten Bälle für die übrigen Einwohner erfolgt noch besondere Besanntmachung, die weißen Bälle behalten vorläufig ihre Gültigseit. F331 Wickbaben, den 6. April 1919.

Der Magiftrat:

Mis Pfleger über ben Rachlag bes

Geheimrats Dr. von Blinatus

früher gu Biebrich, Biesbabener Allee Rr. 53, bitte ich jeben, ber mir Angaben fiber Berfonlichfeit ober Aufenthalt ber unbefannten Erben besfelben machen fann, folde mit jugeben gu laffen.

W. Laaff, Justizrat, Morititraße 70.

Cyklus von 5 Vorträgen über das Thema:

"Frauenforderungen der Gegenwart".

- 10. April: Pfarrer Beckmann: "Zukunfts-Aufgaben der Frau".
- 16. April: Fran Dr. Nägelei: "Zwangszöllbat der Beamtinnen".
- 23. April: Frau Apolant: "Die Frau in der Gemeinde"
- 30. April: Justizrat Dr. Sieberi: "Die Frau im B. G. B."
- 7. Mai: Frau A. Reeben:

"Stantliche Jugendämter" Frau I. Runken : "Mutterschutz".

Die Vorträge finden in der Aula des Lyzeum I am Schlofplatz, abends 8 Uhr, statt.

:-: Eintritt frei. :-:

Verein Frauenbildung-Verein Frauenstimmrecht. Frauenstudium.

Provinzialverein Hessen-Nassau für Frauenstimmrecht Die Vorträge sind genehmigt.

Carl Bender

Uhrmacher

Michelsberg 23, I., Ecke Schwalbacher Str. Billigste Preise.

Uhren, Gold- u. Silberwaren.

Aeusserst vorteilhafte Gelegenheitskäufe in Taschenuhren, passend als

Konfirmations- u. Kommunions-Geschenke.

Spezial-Haus

feiner

Haar-arbeiten

Transform. Frisettes in naturgetreuer Ausführung.

Kästner & Jacobi

Tel. 5959.

Taunusstrasse 4.

Haarfärben. Manicure.

zum Lernen von Privat zu kaufen gesucht. Gute Bezahl. Offerten an Str. 86. Sumentiid Galerieleift. pf Benber Sellmundur. 29

Kurhaus Wiesbaden.

Freitag, den II. April 1919, 8 Uhr, im grossen Saale: Auf vielseitigen Wunsch:

Wiederholung des Heiteren Abends.

Bernhard Herrmann Max Haas **Martha Bommer** Arthur Rother.

Eintrittspreise: 4, 3, 2.50, 2, 1.50, 1 Mk.

Städt. Kurverwaltung.

aus Ihrem Stoff

sei es Baumwolle, Leinen, Barchent usw. fertigen wir Ihnen ein gutsitzendes Korsett an.

Korsetthaus "Robita" 25 Langgasse 25.

Export nach Stalten u. Import von

Musland beuticher, mit ben Berhaltniffen gut befannt, übernimmt fofort nach Friedensichlug ben Berlauf bentider Erzengnife in Italien und Export - Einfanf italienifder Erzengn ffe für beutide Importeure, sowie Regelung sonftiger gelebaftlicher Auftrage

Angebote unt. "Bieberaufbau" H. 781 an ben Tagbi.-Berl. erbeten. *********

Wer Kriegsbeschädigte

Rauftente, Barovehitfen und Arbeiter aller Berufe benötigt, wenbe fich an die

Termitflungsstelle für Kriegsbeschädigte im Arbeitsamt. Dotheimer Strafe 1.

Rommt nie wieder!

Bertaufe bis zum 15. April plathalber spottbillig und gebe jedem Käufer 10 Prozent Rabatt. 30 Betten in jeder Form von 65 Mt. au, Eisenbetten von 16 Mt. an, jeder Korm von 65 Mt. an, Einenbetten von 16 Mt. an, traichtommoden, Rachtichränkigen mit und ohne Marmorplatten, mehrere Bertif s mit Spiegel, große Unzahl Stähle für Limmer u. Küche, deset. Tiche, große Unzahl Matragen, Kriedensware, in Sengas, Rohhaaren, Kavol und Wolle, 2 gute Spiegel, fast neue 1 u. 2tir. Ale derichtänke, hockeleg. Diwan grünes fehr gut. Sofa, 2 grüne Seisel, 2 jehr gute Kicheneinricht, besteh, aus Schrank, Anrichteichrank, Tilch, 2 Stühken, hochf. u. ger. Kederbetten u. Küfen u. noch verschiedenes. Geberbetten u. Riffen u. noch verichiebenes. Ecipp, Bertramftraße 25, Laben, Wiesbaben.

Brillanten und Perlen,

Silberjachen, Beftede, Sotale, Lenchter, Cerbice, golb. Uhren und Retten, Pfanbiceine lauft gu bogen Preifen A. Geighals, Rebergaffe 14. Tel. 4139

> Antike Möbel Antike Perzellane Antike Seidenstoffe Antike hunte Kupferstiche Antike Oelgemälde Antike Bronzeuhren Alte Schmuckgegenstände

Brillanten und Perlen gegen hohen Preis zu kaufen gesucht Wagmann, Saalgasse 26.

Confinental-Schreibmaichinea

neu ober sehr gut erhalten, auch andere Spfteme, wie And rwood, Remington X, Merceded und , mit frangos. Lastatur bevorzugt, zu fausen gesucht. Angebote mit Preis und Schriftprobe erbittet

Edreibmajdinenmuller, Bertramftrage 20.

net für Tanafurie Theater-Gefellicaft, anichliekender Erfrischungsraum vorbano. Mittwecks und Samstans. Sowie fommend. Sanntan Fürst Bliicher'

Blüderftraße 6.

Celluleid-Spangen repariert

Friseur Dette Michelsherg 6.

Buterbaltenes. Bettiofa

1—24. Aleiberider. Sofc-Garnitut. Bauerntifch, ovale Tilde, ar. Kücken-tifch. Schneibernahmaich, u. verlich mehr billia vf., Zchauerer Göbenftr. 32. v

Sochf. Chiefzim.-Ginricht. beit. aus bunfeiret. Biufch-garnit., Cofa u. 6 Ceffel, nußb vol. Bertifo, Cofat ich, Schreibtiich u. Konfoliviegel bill g ju verlaufen. Cont, Gifa fer Blat 7, 1.

2luto!

2 abnehmb. Welg. 880/120, 1 bc\$gleid. \$20/90, ein Stepnen-Rab 820/120, 2 Benandunben, eine Ent-nidler i Maanet mit An-le fivule (Bosch), aut erh. Liber-Ausschlamung, rot. die fal. scharer, an verf. Röb. Bestendirake 10.

Morgen!

Eröffnung der

Walhalla Lichtspiele

dem gewaltigen Prunkfilm

Veritas-Vincit (Die Wahrheit slegt) I MIA MAY! in der Hauptrolle: Beginn um 4 u. 7 Uhr.

Ronzert - Restaurant "Erbpring" Mauritinspias.

Tag'ich von 51/2 Uhr ab: Rünstler:

Mongert unter per'onlicher Leitung bes erften Rongert - Geigere

Herrn Günther. An Conntagen Anfang 4 lihr.

Wilhelmstrasse 36.

Taglich 71/, Uhr: Intime

Künstler-Abende. Neues Programm.

Dienstag, 8. April: Duetten-Abend.

Empfehle täglich frifde junge

Kapelle de Poli.

3iegenbödden uch im Audichnitt.

lac. Häfner. Bild- u. Geffügelhandlung Marttplat 1. Telefon III

Eleg. Commerbut w. Er. ju vert. Br. 50 Mt. Rapellenftrage 36, 2.

Biider hum. Gum, b. Cef. Wagner, B. Smardring 18.

Gute alte Delbilber breism an vert. Schäfer. Foulbrunnenstrafte 2. Hochf. Wohnla on M. 1500, nuftb.-pol. Schlarzimuter mit 29: tten 1600, m 1 Bett 1300 650. Rucheneinricht. 280 Rannenberg, Balramftr. 17 Ede Wellr titrage.

Brachtv. Bohnzimmer m metern Edlafaimmer Sellmunbftraße 17. Bart. Einvo lit. Beit, R eib richt. Bafcht in Marnisch. Gas-berb in. Tifch, auden-Einrichtung billig ju verlaufen Beilfiein, Bermannftr. 17, 2.

Rinder-Riappwagen

cuterhalt, mit Gummir, für 30 Mt, au pf. Schmal-bacher Strake 28. Laden. Gebrauchte Renfter u Turen Miffibeetfenfter au berfaufen bei Geibel. Balfmiblitrabe 14.

Aur Gartner! Alte Renft. pert Alexandraft 8 B.

Dung

infl Aubrishn Str 2 Mf
absuseben Abrifftraße 6.
2 ichwere Ausens
oder 1 ichw. Maßensterd
au fauten gel. Ett, unter
2, 727 an Tagbl. Berlag.

3tegen,
welche nicht trächtig geword.
find, sowie junge

Bu taufen gejucht mifitarfieiber, Maniel,

menn auch ichmubig. Otto Rannenberg, Selenenftrage 16.

Bu taufen gesucht: herren . Gumm mantet, Samafden, 1 Biffich but. Citum, Belenenftt. 15, 2.

3u faufen gejucht: Militar - Mantel , Biufen, Bolen, Regenmantet n. alle freigegebenen Aleiber.

Rritichgau, Moriaftrage 20, Laben.

hichiter Gervice pon Privat zu laufen. Zable Diebhaberp eis. Off. unter R. 782 an ben Tagbl.-Beil.

Harmonium zu kaufen gesucht.

Nah. bei Goertz, Adelheidstrasse 35.

Rinvier, noch gut erhalt , & fauf. gel. Schriftl. Dif. an Reuter, Edernforbeftr. 5.

Geigen und Cellos auch befefte, fow. Manbot. u. Gitarren fauft Bimmer-mann, Weberg. 25. I. 3253 Photographische

Upparate bom einfatft. bis gu ben beften Ri men fauft

Rimmermann co 25. Tel_3253. 29ebera 25. Berier Teppiche, Rlaviere, Schmudjachen egen hoben Breis zu taufen

gefucht. D. Gipper, Miehl-ftrafie 11. Telep on 4878. Berfer Teppich 1. 2 Bruden antile Gobeline gegen hoh. Preis

au taufen gejucht. B amann, Eanlgalle 26. M bel für 3 3immer

nd Ruche u. 1 Mavier gu taufen gelucht Beibet, Romerberg 24.

hohe Bezahlung

Bu faufen gefucht: Möbel n. Beiten jeder Art owie gange Ginrichtung Eva Rain nierg.

nur 16 Seienenftraße 16. Teiefon 8129 frei. Man achte auf Rr. 16.

Guterh. Speiles, Berren. u. Schlafsimmer, Ruche, fow e eine Möbel, Biano u. Raffenichrante iono u. Raffenichrante nea. bar Chr. Reininger Geleg. Raufb. Mauritine itrage 4. Telephon 6372. Speiferimmer.

Spelfegimmer.
Rigrenrberole.
Gertinen u. Rlavier
für einenen Bebari gei.
Effert mit Breis erheien Der Preis,

ben ich für gebrauchte Mobel aller Art gable, veranlaßt Sie Ihr Angebot an mich an richten.

Ratters Sel genheitstäuf Biesbaben, Bagemannftr. 13 (Laben). Boftfarte genügt Raffenistrant au touren aci. Cif. mit genauer Angabe u. Breis Beitschlichtach 102, Wiesb

Guterh. Motorrad ob. Il. Auto, mögl. mit Po-reifung, s. tauf. gei. Boft-ichließfach 102, Wicebesben.

Lumpen, geftr. Boll - Lumpen Reutuchabialle tauft u.

holt ab gu hoh. Preifen Gauer & Sies. Berberftrafe 3. Billen- u. Gartenbeitker

siegensölligen unge Unterbassungen b. Gärten u. Bevitangung b. Gat. onthisten werd angenommen. Schwalb. Str. 44. Tel. 6347.

Das Geft ihrer

Gilbernen homselt feiern am 10. April 34

Eneleute hermann Beier u. Fra Billowftraße 3

Wer leiht craen aute Siderb 200 tis 300 Mt ? Muda in 16 Jahr, Eff. u. D. 72 16 Jabr. Cft. u. D. an ben Tanbl. Berles

Emr

fies

Für bjahr. Jungen aus gut. Rr. wird Beteille an Spagierg. u. Beaufing gefucht. Rath. Tagbt. 81. k.

3.3im. Bohnun

möclicht mit Ca'lon. in Genurchieite und in ein Raae, von finderlof The aum 1. Aufi event, früherloft. Ann mit Sies, ovache unter 3. 729 m den Laabl-Verlag.

Walhalla :Lichtipiele

noch einige tüchtige

Blakanweiterinnen per fofort gefucht.

Far bie Abteilung Optif u. Photographi fuchen wir einen mit bie Actifeln genau vertraute

Bertäufer

ber auch ben Gintauf m verfeben bat. Angeboh Beugnieabichrifte und Bilb erbitten Fit Leonhard Tiet U.G. Mains.

Camstanabend b. beib u Kariftrafie En shreins verl Da tenn Andenten, bitte abaunch Wielandstraße 23. 1 lief

Berloren

am 6 4. Brieftnide n Mifitarund u Ferfent andweis ufm, Mbanetin neaen aute Belsbinung ir Di, Matter Raderei Su fus, Norfftrafie 6.

Arme Priegerefran beil am Montag bon Schni-hacher Str. bis Bereit bant 100 Mt. Biebe brincer erh. mite Belau Gneisenauftr, 83, Doct Gelbbarie ferem Inhalt mit aröherem Anhalt n 2 Schlüffeln berloren. angeben acgen bobe lobnung im Fundbare

Taubstummer acinn berlor e nicht eans Rod aus Willieritöff. Lieber wird aeb. bene Agbnür 12. Bart. et 20 90? Belabiuna abs da berleibe erfeht w. m Bierft Berte Enwenner fich Langenbedft. Bor (Sund) enti. ? Schunborftitt. 14, 2. Anfauf wirb gewarnt. Grane Rate entlant. Frant Salsb. m. Gla Mbaua. Gaffe, Rometh. Ranarienvorel entflor Gegen Belobnung neben bei Simon, Rifel ftraße 82, 8.

Nehpinider (manni.) ! Berberftr 10, 2, Birbek Ernstgemeint! Witwer o Kind fl crhunaslieb. fasth ich wieder parend an heitaten Ernstaem U. S. 726 an d. Zach

Ofterwunfa!

Aunaer Bert, 20 ; alt in staatlicher juckt die Pe antische ueiten antiandia Roman word Beirat. Rur ernstaeme nie mit Bilb unter D. 28 ben Taab! Perlaa. fretion Ehrenfacte

iuna hibid lebendistudie Befanntidiati ebenialdier Dame a Ramilie awads des Vell Dame w i no lebendistiblino nodas lebendistiblino del Pitto del Pitto

eb. 86 % mit is tousend Mt Berm. Oerra in sich Stell lernen aneds beitet eristigem Cfferten B. 720 an ben To

Eingetroffen

große Sendung

zum Füllen von Osterhasen und -Eier. Emmericher Waren - Expedition Marktstraße 26.

Teshadener Ausschanklokale der

Bayerischen ktien-Bierbrauerei Aschaffenburg:

ayerische Bierhalle, Adolfstraße 3 tadt Aschaffenburg, Grabenstraße 28 estauration Roch, Kirchgasse 13.

Wiesbadener Tabletten nucht man gegen Suften, Seiserfeit, Rachen-latarrh und bergl. mehr. 138 Editenhof-Athothete, Langgaffe 11.

sep. Kabinen!

Iwaschen m. Frisur u. la Ondulation 2.50 Frisur mit Ia Ondulation 1.50

rigung aller Haararbeiten, auch von eig. Haar. riecen von Celluloid-Haarspangen. - Manikure.

riseur Schütze Kirchgasse

LOUIS

Samurana and Commission of the Commission of the

ROLLFUHRWERK

SPEDITION . SCHIFFAHRT LAGERUNG .. MÖBELTRANSPORT

BURO: LUISENSTRASSE 15 TELEPHON 2366

Blauweißer

Gartenties

liefert fofort und billig

mil Köbig, Wiesbaden, Eclephon 2402.

la Kernseife -Pfd.-Stück Mk.

Mookus, Taunusstrasse 25. 2007 Fernsprecher 2007.

Jetzt wieder prompt lieferbar!

in bekannter Güte:

(H&A) Bleichsoda

Moguntel-Waschpulver Mainzer-Rad-Waschextrakt Schmierwaschmittel K. A.-Seifenpulver u. -Seife

ochgesand & Ampt, Mainz Seifen- u. Seifenpulver-Fabrik.

ckenkleider und Mäntel

Rosenberg Damenschneider, Bleichstr. 28, II.

Stoffe, reine Wolle, prima Friedensware, sind noch vorhanden.

Jahle hohe Breise tandte Möbel aller Urt, Rachtaffe, gange feinrichtungen, Bianob und Raffenichrunte.

e Reininger, Wellritiftr. 37 Telephon 6109.



Auskünfte

ohne Entnahme von Anfrageheften. Umfangreich

Sammelberichte Auskunftstelle des

Kartells der Auskunfteien Bürgel Wiesbaden, Friedrichstr. 31. Tel. 6575

Bfund 50 Bf. Kild, Kaif.-Friedr.-Ming 38-

la Marmelade ausgewog u in Gimern. Reifer-Friedrich-Ring 38.

Lierfreunde!
Brima Bogel., Sichner- n.
Krafiffeifchinter für hunbe uim. wied. eingetr. Entlich, Biesbaben, Abeinftraße 60.

liefert in allen Größen

P. Haber Graveur

Goldgasse 5. Tel. 1905.

Strohhutlacke in allen Farben 442

Dregerie Moebus 25 Geltene Gelegenheit!

1 febr auter Läufer, 2,65 Mtr., 2 Mtr. 6 Mt., 1 Bett, vorl, 6,50, Schlichford 45, faft nener Robrlicaeftuhl 45 Mt. Seine, Eleonoren, ftrage 7, 2. Stod rechts.

10 m Linsieumiaujer pol. Tisch. 4 Nobritüble. Dim u Küdent, verich. Gröbe Stüble Gaslambe. terichl. Schreitv. Konti. Stander. 2- 11 4fl. Gas-lamben für Geschüftsam. 11 versch. verf. Saschan. Schwalb Str. 43. Wib. 1

ulle Gartenarbeiten werben gut und billig ausgeführt. 2. Rrang, Rouen-thaler Strage 9, Mtb. 3 t.

Sarglager August Mayer Helenenstr. 25

Ralfonil

aute bewührtes Kalfbünge-mittel. Alleinberfauf bei **Earl Zig** Dobbeimer Straße 101. Tel. 2108.

Bestattungs: Unitalt u. Sargmagazin

Ernst Müller

Wallufer Etr. 3. Erd. und Feuer. Beftattung.

Transporte von und nach ausvoärts. 200 Beftattungsorbner bes Bereins für Feuer-bestattung. E. B.

Standesamt Wiesbaden

Sterbeiälle.

Am 6. April: Aind Silfabeth Balti, 10 Tage. — 6.: Chefrau ingulie Cramer geb. Reiver, 3 Jahre: Inveilbe Wilhelm Isbect. 72 J.: Dientmagd flaroline Schworz, 55 J.— 1.: Adhreim Silfabeth Piobr. 6 J.: Aufwärterin Johanna Boller, 20 J.

Haar-Ausfall
wende man sich an
Damen-Dette

Karl Eller Camilla Eller

Dermählte.

Frankfurt a. M.

April 1919

Wiesbaden.

Maximilian Schreier Emma Schreier gob. Schumann, verw. Kalz

Vermählte.

den 8. April 1919.

Berwaubten, Freunden und Befannten bie tieftraurige Rachricht, baß nach langem Krantenlager mein lieber Mann, unier guter Bater, Schwiegerwater, Schwager und Onfel

im Alter bon 58 Jahren fanft entichlafen ift.

Im Ranten ber trauernben hinterbliebenen: Jojefine Jäger, geb. Georg Josefine Rerbel, geb. Jäger Willh Jäger Juline Rerbel.

Biesbaben, ben 7. April 1919. Bismard-Ring 21.

Die Ginaicherung findet auf Bunfch bes Berftorbenen in aller Stille ftatt. Kranzipenden und Kondolenzbesuche bankend abgelebnt.

heute Racht berichied nach langem, mit großer Gebuld ertragenem Leiben unfere treue, langjahrige hausgenoffin

In. Ratoline Cowarz.

Im Ramen ber trauernben hinterbliebenen:

Familie Goneider, Gneifenauftr. 6, 1. Wiesbaben, ben 6. April 1919.

Die Beerdigung findet ftatt Mittwoch nach-mittag 40/4 Uhr auf bem Guofriedhof.

Bur bie vielen Beweife berglicher Teil-nahme an bem ichweren Berlufte meiner lieben Mutter, unferer lieben Toditer und Schwefter

Unna Schelmberg geb. Gilles

fagen wir allen unfern innigften Dant. Die tieftrauernben Sinterbliebenen.

Allen Berwandten, Freunden und Befannten bie ichmergl. Rachricht, bag heute Conntag nacht 121/2 Uhr unfere liebe Tochter, Schwester, Enfelin, Richte und Coufine

Johanna Rölfer

im blühenden Mter von 20 Jahren von langem, ichwerem Leiben burch einen fanften Tob erlöft murbe.

In tiefer Trauer: Familie Johann Bölfer

Familie Ignag Walter.

Biesbaden, ben 7. April 1919. Bellrisftrage 22.

Die Beerdigung findet Mittwoch, ben 9. April, nachmittags 33/4 Uhr, von ber Leichenhalle bes Gubfriedhofs aus ftatt.

Todes:Unzeige.

Mien Bermandten, Freunden und Be-fannten bie traurige Mitteilung, bag unfer guter Bater, Grogoater

fanft bem herrn entichlafen ift.

Die trauernben Sinterbliebenen: Wilhelm Usbed, Joseph Bolfter, Frit Irrle.

Beerdigung Mittwoch ben 8. April, nach-mittags 41/4 Uhr, auf bem Gubfriebhof.

ffit bie vielen Beweife ber berglichen Teilnahme bei bem Beimgange unferer lieben Mutter fprechen wir auf biefem Bege unfern innigen Dant ans.

> Bur bie tieftrauernben Sinterbliebenen: Wilhelm Söhne.

Wiesbaben, April 1919. Rirchgaffe.

Danksagung.

Fift bie vielen Beweise herglicher Teilnahme bei bem ichmerglichen Berlufte unferes lieben Gatten und Batere, für bie vielen Blumenfpenben, herrn B'arrer Bhilippi, feinen werten Kollegen und allen, welche ihm bie ette Ehre erwiefen, unfern herglichen Dant.

> Charlotte Stuhlmann Willy Stuhlmann.

Statt Rarten.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme, sowie die überaus zahlreichen Krang- und Blumenfpenben, anläglich bes Sinicheibens unferer teuren Entichlafenen, ber Frau

Karoline Wernberger

geb. Lind

fagen wir hiermo allen unferen innigften Dant.

Die trauernden Sinterbliebenen.

Sonnenberg. Biesbaben, b. 8. 4. 1919

Die Weinberge der Saar geben ihre besten Gewächse her für unseren Schaumwein

DUHR - SAAR - RIESLING

Verlangen Sie überall diesen bekömmlichen Sekt!

DUHR-CONRAD-FEHRES, Schaumweinkellereien, TRIER.

Versteigerung

von Wirtschafts. Inventar.

Morgen Mittwoch, ben 9. Abril, bormittage 91/, Ahr ginnenb, lagt herr A. Gaber in meinem Berfteigerungs. leale, 23 Schwalbacher Str. 23 folgendes gute, nur turze Zeit auf ber Rennbahn in Ge-brauch gewesene Wirtschafts-Juventar, als:

1 gr. fupferne Raffeegubereitungsmafdine sa. 50 Liter Inhalt, 1 gr. fupf. Raffee mafchine, 1 Ridet-Bain marie mit 8 Borgellan-Ginfapen für Kaffec, Lee und Schololabe, 7 Rova-Raffeczapfmajdinen, 10, 15 und 25 Liter Inhalt, große Schinfenfcneibmafchine, gr. Brotschneidmaschine, Messerbutmaschine, Lezimalwage mit Marmortisch, gr. cis. Tisch mit Marmortische, st. und gr. Eervier u. Abstatte, gr. Köchentische, ei. weldtaiette, za. 20 Blech und Drahtlassetten, fompt. Nicel-Zapschlauben, 2 Manometer, 3 Barmapparate, 2 gr. Bogenlampen, ga. 300 verfilb. Deffert-Beftede, ga. 700 verfilb.Raffeelöffel, ja. 100 Raffeebretter,

Die Cerenftanbe find faft ungebraucht und teile nen. Befichtigung am Berfteigerungstage vor Beginn.

Wilhelm Helfrich, Musionator u. beetdigter Taxator, Schwalbacher Str. 28. Lelephon 2041.

Mobiliar-Berfteigerung.

Mittwoch, ben 9. Abril, nachm. 2 Uhr beg nnend, verfieigere ich verfch. Rachlagegenstänbe u. a. zufolge Auftrag in meinem Berfteigerungelotale Reugaffe 22

Auftrag in meinem Versteigerungslokale Reugasse 22 nachstend verzeichnete Gegenstände:
Versch, Kleiderschränke, Waschlommoden mit Marmotplatten u. Spiegelauffat, Kommoden, 1 Itel. Wäscheichrant, Kleiderkänder, Kach tiche, 1 Cisichräntscha, guterhalt, pol u. ei. Betten mit Ratrapen u. Federbetten, versch, Sübe, 1 Divan, guterhalt. Valsen-u. Gederenwöbel, 1 satie, 1 Divan, guterhalt. Valsen-u. Galtenmöbel, 1 satie, 1 Divan, guterhalt. Valsen-u. Galtenmöbel, 1 satie, 1 Veringmasch., 1 emailt. Vadewanne, saft neu, 1 Staffelet, 1 Delgemälde, eine Megul. Uhr 1 Baravent, versch Vilder. Vilder über ahmen.

1 Kafiermalchine, Spiegel, Linoleumsäuser, 1 Schauselsunft, 1 guter alt. Zimme osen, Etagree, Ripptischen, 1 Köhnter ahmen.

1 Kählord, Löf el u. Kaffersöffel. Küchengeräte, Haushaltungs- und Aufsteligegenstände, 1 Reinzeug, ein Kildpvagen, saft neu u. a. m.

Mildpoagen, fa't neu u. a m. Mientlich meistbetenb gegen Barzahlung. Beiichtigung vor der Bersteigerung. Der Mildpoagen fommt in trags 12 Uhr z. Ausgebot. Friedrich Rramer, Auttionator u. Taxator, Rengalfe 14.

Forthegung

der großen

morgen Mittwoch

ben 9. April, vormittage 91/3 unb nachmittage 21/3 Uhr beginnene, in meinem Berfteigerungslotale

22 Wellrihstr. 22

Bum Musgebot fommen :

Del em ide und andere Bilder, Zeppiche, Lino-leum, Läufer, große Partie Nipp-, Delorations-Gegenstände, Auffiell ichen, Porzellane, Epeife-lervice, Bestede, Glast, Arifiall, Standuhren, coldene Herrenuhr, fast neue lederne Meisetalche, elektrische Tichlampen, Lüster, große Partie Auto-wertzeuge, Lüchen- und Kochgeschier, sowie die noch vorhandenen Mödelftüde.

Georg Jäger, Auttionator u. Taxator, Wellrifftrage 22. Gegr. 1897. Triephon 2448.

Briefmarkensammlung auch eins, alte Stüde u. Kriegem. f. Sammler & g. hoh. Br. Ang. u. F. 781 a. b. Lagbi.-Berl.

Haarbehandlungen

Starker Haar-Ausfall Haar-Leiden

werden in kurzer Zeit beseitigt

3 Webergasse 3, I. Etage,

neben Nassauer Hof.



·************************* "Riforma" Blutreinigungs-Tee

Wachholdersaft Jahrzehnten zu Frühlingskuren vorzüglich bewährt

Kneipphaus, nur Rheinstr.71 ***********

Sabe mein Geschäft von Eltviller Straße 14 nach

verlegt.

Hermann Grimm

Ferniprecher 3389 Möbelichreinerei.

Mein Geschäft habe ich nach

Wagemannstraße 14 verlegt. Reparaturen werden sefort u. bill. ausgeführt. Fernruf 1710.

Rolladen-Spez.-Geschäft METZGER.

Unfertigung gut sitzender Damen: u. herren Befleidung unter weitgehenber Garantie.

A. Toth, Bleichstraße 20, 1.

in allen Preislagen für Wiederverkäufer

S. Weingäriner hestr. 2. Teleph. 2909. Goethestr. 2.

Bariettboden- und Linoleumwachs, " fiftine Bobnermafic, feft. Barfettmadis unb Stabl-fpane bertauflich.

S. Gail Dwe.
Schwalbacher Strage 2.
Zelephon 84.

Sammetweich

wird die Saut bei Ge-brauch meiner berrt, duft. **Glyzerinmilch** Klasche 2.75 Mt. Drogerie Bode, Taunusitrage b.

Maschinenöle Antool, tonfift Bett Batentadjenot La Raubbinbenbes Bugbobenöl Leberöl, Leberfett, Ouf. u. beilfalbe la Friebent-Carbolineum In Ginjertitt

alles in br. Qualit. R. Klapper Chem. Produtte, Die n. Fette en gros Scharnhorftfir. 24. Zeierh. 8749

Günstige Gelegenheit!

aus reinen Tabaken von 38 bis 75 Pfg., auch einzelne Kisten.

Rauchtabak

gar. rein, Pfd. 10.75 Mk. In Paketen, ca. 50 Gramm, 1.90 Mk

A. Wagner, Westendstraße 22, Part.

Ab heute findet in Wiesbaden, Adolfftr. 1, sowie in Erbenheim, Filiale Biebrich

großer Fleischverkauf

Wir bitten die werte Rundschaft, sich in diese 3 Geschäfte wegen allzugroßem Andrang zu begeben.

S. Barmann Wwe., Erbenheim, Reugasse 35.

WEIN-ETIKETTEN in einfachster bis zur feinsten Ausführung sieb | Lager, sowie jede Art von DRUCK-ARBEITEN

llefert in kürzester Frist bei mäßiger Berec Buch- und Steindruckerei W. Göhringer, Wiesbaden, Helenenstr.

Meine neue

Tel.-Nr. 4605

ist am Fernsprechnetz angeschlossen.
Empfehle mich gleichzeitig meiner werte
Kundschaft und Bekannten in Ausführung
v. Tapezierer-, Polster- u. Ockorationarbeiten bei billigster Berechnung.

Alois Herborn Tapezierermeister, Polsterer u. Bekomier Adiorstrasse 16.

Großer Schuhvertauf Rengasse 22, Barterre, 1. Stod.

Spangenfdute, Leinenfdube in weiß und gran für Damen und Rinder eingetroffen.

waicht Baiche wunderbar. Palet 25 Pf., 50 Bal. 111 Drogerie Bade, Zaunusting 5

> la Salzgurken Stück 12 PL

la Sauerkraut Pfd. 20 Pf.

la holl. Weißkraut Pfd. 37 Pf.

la Schwarzwurzeln Pfd. 70 Pf.

la Meerrettich Pfd. 100 Pf.

zu haben in den Verkaufsstellen von

la Endunhination Zir Mk 65

Fuhrenweise billiger.

Kirdigasse 50.

Billig! Billig

Bagg. holl. roffl. gelbe Rubel eingetroffen, Bib. 28 Bf. 10 Bfb 2.70. C. fri der Wiggon ichones boll. Weißtrant, Pin-25 Bf., icht ichoner Spinat (teine Wagagenner, Bfb. 60 Bf., vrima holl. Weisbein Bfb. 55 Bfb. 70 Bf., 1. Sorte hollander, Echwarzwurzeln Bfb. 70 Bf.

Adolf Mahr, Wiesbaden